Tansania

Seit 2009 begleitet der IB in Kassel Freiwillige, die im Rahmen von weltwärts ein Jahr in Tansania leben, arbeiten, ihren Freiwilligendienst leisten. Im April und Mai 2018 reiste ich für knapp drei Wochen durch das ostafrikanische Land, um alle aktuellen IB-Freiwilligen und IB-Partnerorganisationen und Einsatzstellen zu besuchen. Der Spagat der Lebenswirklichkeiten und Lebensmöglichkeiten erscheint mir weiterhin riesig, falls man das so allgemein überhaupt sagen kann. Ich habe großen Respekt vor den Freiwilligen aus beiden Ländern, die sich darauf einlassen. Es verändert ihr Leben, diese Erfahrung und ich hoffe und erlebe, dass es auch die Gesellschaften verändert, im Kleinen wie im Großen. Worüber ich mich freue, ist

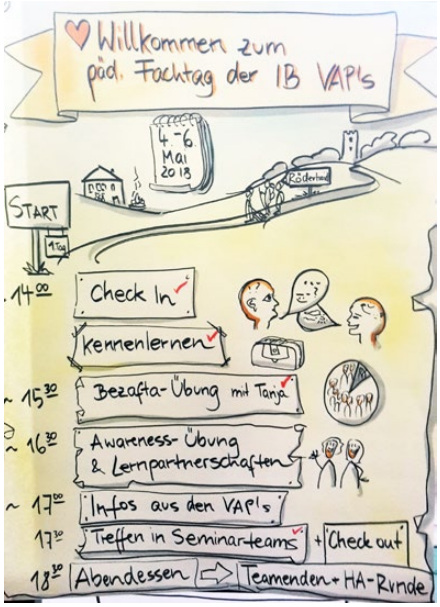
- dass wir seit vier Jahren mit einer tansanischen IB-Mentorin zusammenarbeiten,
- dass wir in diesem Jahr die vierte Generation an Süd-Nord-Freiwilligen aus Tansania in Deutschland begrüßen werden,
- dass wir mit einer NGO kooperieren, die sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen einsetzt,
- dass wir die Entwicklung von Schulen begleiten, die vielen Kindern eine bessere Ausbildung ermöglichen wollen, Schülerinnen und Schüler vom Land, von der Stadt, mit privaten Schulen, mit staatlichen Schulen, Schulen mit Inklusionsklassen, Primarschulen, Sekundarschulen,
- dass sich das Netzwerk an Mentoring, Begleitung und Volunteering in Tansania weiter entwickelt, auf eigenen Beinen steht und die Erfahrungen zu gemeinsamen Erfahrungen zwischen beiden Ländern werden, auf denen wir aufbauen, für zukünftige Entwicklungen und weiteren Erfahrungen von jungen Menschen in ihrem Freiwilligendienst.
- dass wir trotz vieler Schwierigkeiten, in diesem Jahr besonders mit dem Visum, immer wieder Wege gefunden haben, die Zusammenarbeit fortzusetzen,

Michael Priebs, IB VAP Kassel

events

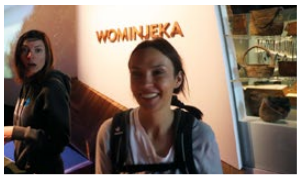
PÄDAGOGISCHE FACHTAGE 2018 IN RÖDERHAID

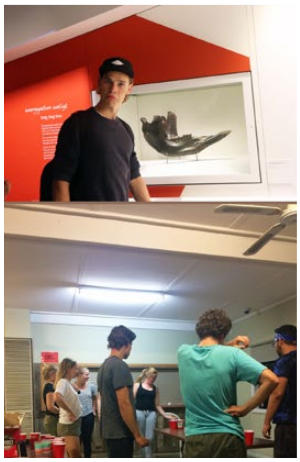
Vom 4. – 6.5.2018 trafen sich sieben Hauptamtliche und 12 Teamende der beiden IB VAP Teams Franken und Kassel zum alljährlichen Austausch und zur Vorbereitung der Seminarsaison 2018. Die verschiedenen Seminarteams nutzten das Treffen für ihre Vorbereitungen, es wurden allgemeine, strukturelle Fragen und Themen aus den Teams und von Seiten der Teamenden erörtert und am Samstag durften wir einen Workshop mit Nils Wenzler von der FH Köln zum Thema Non-formale Bildung zur Begründung von Offenheit und Partizipation genießen.
Bernhard Marien, IB VAP Kassel



outgoing

ZWISCHENSEMINAR IN AUSTRALIEN 2018





Zwischen dem 04.02. – 08.02.2018 fand das Zwischenseminar für die Freiwilligen in Australien vom IB und Volunta auf dem Campground „Mount Morton“, außerhalb von Melbourne statt. Anja Vitzthum (Pädagogin bei den IB VAP Franken) und Janina Prenzlau (Teamerin) machten sich auf den Weg, um 5 Tage mit den 19 Freiwilligen unter dem Motto Rückblick, Augenblick, Ausblick zu arbeiten. Einen weiteren Tag verbrachten wir beispielsweise mit dem Thema „First People of Australia“. Dazu fuhren wir gemeinsam zu einer Ausstellung ins Melbourne Museum und buchten anschließend einen „Walk“ am Yarra River, durchgeführt von einem Mitarbeiter des Koorie Heritage Trust, welcher uns Einblicke rund um die ersten Einwohner in Melbourne gab. Neben geschichtlichen und aktuellen Themen standen auch Aktivitäten wie Bogenschießen, Traumfänger basteln, Impulsspaziergänge und vieles mehr auf dem Programm. Anja Vitzthum, IB VAP Franken

INCOMINGSEMINAR IDEENSAMMLUNG ZU

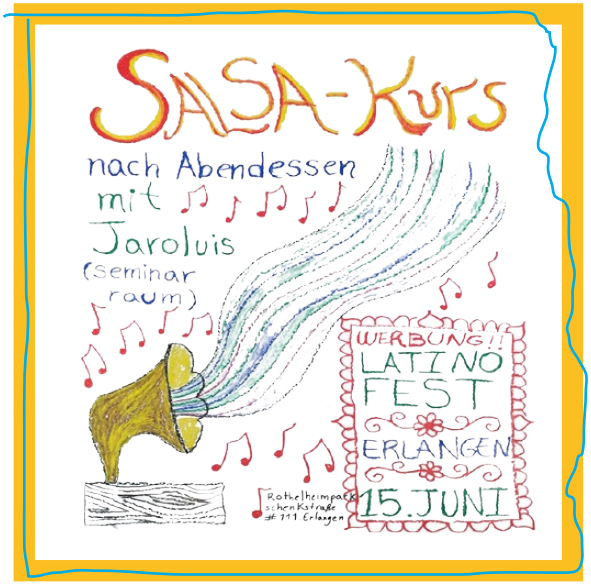
WAS IST KULTUR?

incoming

INTERNATIONALE SEMINARFAHRT UNSERER INCOMING-FREIWILLIGEN

Im Februar 2018 trafen sich 25 Freiwillige aus aller Welt im mittelfränkischen Dorf Haag um ihre v.a. kulturellen Erfahrungen auszutauschen. Die Gruppe bestand Freiwilligen aus Europa, Afrika, Asien und Lateinamerika. Fünf Tage lang beschäftigen wir uns mit kulturbewußter Kommunikation und den eigenen Lernerfahrungen im Freiwilligendienst. Der Frage nach dem Umgang mit Vorurteilen wurde besonders nachgegangen. Hier zeigen sich vor allem die eigenen Werte und die eigene Sicht auf die Welt. Besonders eindrücklich waren die gemeinsame Abendgestaltung, in der die Freiwilligen gemeinsam ihre Vielfalt feierten durch Salsakurs, Lagerfeuer, mexikanische Tacos bis hin zur syrischen Linsensuppe und eine abschließenden Foto- und Videoshow.

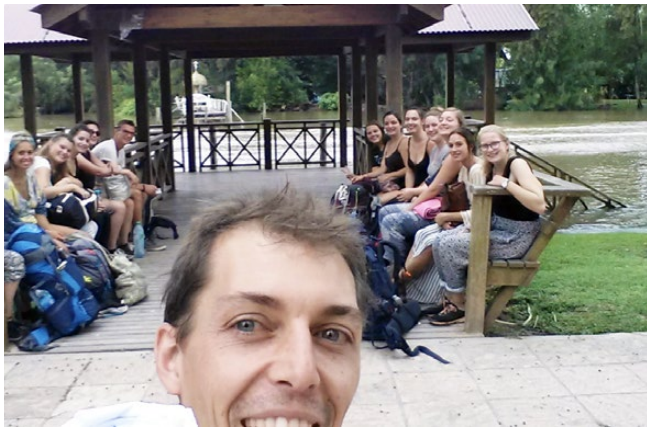
Kornelia Bodach, IB VAP Franken



Plakat der TN für das Abendprogramm >

aus den teams

NUMA BELLISARIO – MENTOR IN ARGENTINIEN



Hallo ich bin Numa, ich arbeite seit 4 Jahren von Argentinien aus für den IB. Die Arbeit als Mentor ist großartig. Das erfreulichste ist, den Wandel der Freiwilligen während der so kurzen Zeit sehen zu können. Sie kommen halb verloren an und gehen mit sehr viel Selbstbewusstsein zurück. Diesen Wandel begleiten zu können ist eine Chance. Andererseits gab der IB mir viel Freiheit meine Arbeit zu organisieren, die Freiheit meinen persönlichen Ansatz in der Art der Begleitung zu entwickeln und gab mir den Raum an wichtigen Entscheidungen zum Programm in Argentinien teilzunehmen.
Durch den engen Kontakt mit den Freiwilligen, konnte ich sehr verschiedene Menschen auf einer tieferen Ebene kennen lernen, was mich enorm wachsen ließ. Die andere große Möglichkeit die mir als Mentor gegeben wurde ist, mit vielen sozialen Organisationen in Kontakt zu treten und zu bleiben. In der Lage zu sein ihre Probleme zu kennen wie sie auf die Herausforderungen reagieren und mit ihrer Arbeit im Kontakt zu stehen ist äußerst interessant.
Die Möglichkeit so viele verschiedene Arten des Arbeitens und Organisierens kennen zu können, bot mir eine globalere Sicht dessen, was soziale und humanitäre Arbeit ist.

Ich bin dem IB sehr dankbar für diese außergewöhnliche Gelegenheit und insbesondere Kornelia Bodach, für ihre Geduld, ihre Unterstützung und ihren Humor in diesen Jahren der direkten Zusammenarbeit.
Ich möchte auch den Organisationen in Argentinien danken, die trotz aller Herausforderungen, die ein Freiwilligendienst mit sich bringt ihre Herzen öffnen und so viele Freiwillige empfangen.
Der menschliche Austausch, der sich aus dieser Erfahrung ergibt ist für mich der wertvollste Teil des IB Freiwilligenprogramms. Hoch lebe der Freiwilligendienst!!

Numa Bellisario, IB VAP Franken

EFQM Member

alumni

6PLUS4 - BERICHT

Liebe Interessierte,
ich bin noch gar nicht dazu gekommen, euch für euren tollen Artikel im Newsletter zu danken. Mittlerweile ist viel passiert: Im Sparkassen-Wettbewerb haben wir Platz 2 der förderungsfähigsten Wohnprojekte in Sachsen belegt und 2000€ gewonnen!
Am 27. April 2018 war es dann soweit: Gemeinsam mit den inklusiven WG's aus München und Bremen, Elternvertreter*innen und Repräsentanten aus Behindertenhilfe und Forschung haben wir den Verein WOHN:SINN e.V. ins Leben gerufen, einem deutschlandweit agierenden Netzwerk für die Verbreitung inklusiver Lebens- und Wohnformen.
Wie haben uns auf die Fahne geschrieben, erstens den Gründungsprozess inklusiver Wohnformen barrierefreier zu gestalten, Netzwerkarbeit zu betreiben, sowie inklusive Wohn- und Lebensformen ich Mittelpunkt von Forschung, Gesundheitsversorgung und Politik zu rücken.
Ich wollte euch in diesem Sinne noch einmal danken, dass ihr mich auf meinem/unserem Weg bis hierin unterstützt habt. Weiter so! Ich hoffe in nicht allzu ferner Zukunft mit euch zusammenarbeiten zu können, sei es in der Netzwerk-Arbeit oder Freiwilligenarbeit.
Ich freue mich, bald mal mit euch zu telefonieren. Liebe Grüße

Max im Namen der WG 6plus4 Dresden; WOHN:SINN e.V. und ganz besonders als Privatperson

Internationaler Bund (IB)
Sitz: Frankfurt am Main, VR 5259
Herausgeber: Thiemo Fojkar,
Vorsitzender des Vorstandes
Valentin-Senger-Straße 5
60389 Frankfurt am Main

Verantwortlich:

IB VAP Franken
Schanzäcker Str. 10, 90443 Nürnberg
Telefon 0911 9453632
VAP-Franken@internationaler-bund.de
www.facebook.com/ib.vap

IB VAP Kassel
Königsplatz 57, 34117 Kassel
Telefon 0561 574637-0
VAP-Kassel@internationaler-bund.de

Volunteers' Abroad Programs
www.ib-freiwilligendienste.de

Gestaltung: Beat Sandkühler
06/2018

www.internationaler-bund.de
Ein Unternehmen der IB-Gruppe